

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 3

Spielen – Eltern-Wald-Rallye

Anja Mohr



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Eltern-Wald-Rallye

Ziele:

Förderschwerpunkt:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Sachwissen über den Wald und seine Bewohner vermitteln
- Unterscheidungen vornehmen
- etwas Zuordnen können
- Gemeinschaftsgefühl
- gering
- ab 3 Jahren
- unbegrenzt
- Wald
- für die Eltern einen Laufzettel und Stift
- Naturmaterialien
- Schuhschachteln
- Seile
- Taue
- Augenbinde
- Gegenstände und Früchte, die nicht in den Wald gehören
- Bilder von Waldtieren
- Farbstifte
- Schere und Kleber
- gering
- ca. 1 Stunde
- ca. 1 Stunde

Gestalten Sie zum Abschluss des Waldprojektes ein besonderes Erlebnis. Eine Wald rallye mit Eltern und Kindern bietet sich hier besonders gut an. Diese Rallye soll nicht als Wettbewerb verstanden werden, sondern als eine Gemeinschaftsaktion von Eltern mit ihren Kindern. Gemeinsam wird eine Wegstrecke mit verschiedenen Rätseln zurückgelegt. Diese Wegstrecke wird durch Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, unterbrochen.

Vorbereitung:

Suchen Sie eine Wegstrecke aus, die die Familien in einer gewissen Zeit gut bewältigen können. Legen Sie fest, wie viele Stationen und Aufgaben auf der Wegstrecke verteilt werden. Es hat sich bewährt vier Stationen und vier Aufgaben auszuwählen. Fertigen Sie einen Plan für die Strecke oder eine Wegbeschreibung an. Es reicht auch der Satz: „Folge den roten Bändern.“ Vermerken Sie auf einer Stempelkarte oder auf einem Laufzettel die Aufgaben. Dort wird auch notiert, welche Stationen abgearbeitet sind.



Durchführung und Umsetzung:

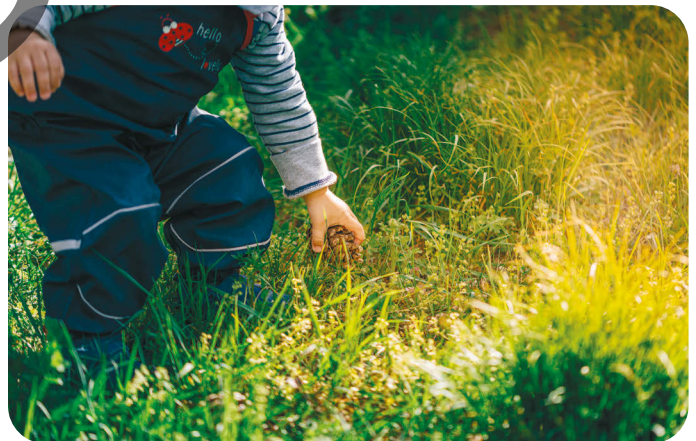
Hier sind einige Möglichkeiten und Anregungen, wie Sie die Wald rallye gestalten können:

Aufgaben / Rätsel auf der Wegstrecke:

- **Was gehört nicht in den Wald?**
Verstecken Sie im ausgewählten Waldstück nah an der Wegstrecke vier bis fünf Gegenstände, die überhaupt nicht in den Wald gehören, beispielsweise einen Stuhl, Geschirr, Besteck am Baum, Kleidungsstücke und Spielsachen.
- **Zähle die Spinnen, Pilze oder Mäuse!**
Hängen Sie selbst gebastelte Spinnen an einem Baum auf oder dekorieren Sie Mäuse oder Pilze unter dem Baum.
- **Bringe mit ...**
Hier sollen die Teilnehmer jeweils fünf Eicheln, fünf Buchenblätter, fünf Kiefernzapfen, fünf Tannenzapfen oder anderes Waldmaterial einsammeln.
- **Welche Frucht gehört nicht in unseren Wald?**
Hierfür an einem Baum Bananen aufhängen oder andere exotische Früchte im Wald platzieren, sodass sie gut zu sehen sind.
- **Finde drei verschiedene Bäume!**
Drei unterschiedliche Bäume benennen und jeweils ein Blatt davon einsammeln.
Stellen Sie sicher, dass es auf der Wegstrecke verschiedene Baumarten gibt und die Möglichkeit, von diesen Blättern mitzubringen.

Stationen auf der Laufstrecke zur Auswahl:

- **Zapfenwurf:**
Dies kann Zapfenweitwurf oder auch Zapfenzielwerfen sein. Beim Zapfenzielwerfen stellen Sie eine Holzkiste auf. Die Spielteilnehmer stellen sich an einer (etwa mit einem Seil markierten) Linie oder an einem Punkt auf und versuchen, von dort aus mit den Zapfen in die Kiste zu treffen.
- **Holzstapel versetzen**
Größere und kleinere Holzstücke liegen auf einem Haufen. Dieser Haufen muss gemeinsam versetzt werden. Dabei können die Holzstücke getragen oder in eine Schubkarre geladen werden, die an einer anderen Stelle wieder ausgeladen wird. Dieses Spiel kann auch auf Zeit gespielt werden. Legen Sie die Menge der Holzstücke anhand des Alters der Kinder fest. Mehr als zehn sollten es nicht sein.
- **Fühlstation**
Legen Sie in eine Schachtel einige typische Gegenstände aus dem Wald. Abwechselnd greifen Eltern und Kinder blind in die Schachtel und benennen die Dinge wie Zapfen, Stein, Rinde, Eichel, Nuss, Kastanie, Stock und Blätter nur durch Ertasten.



© Moritz Klingenstein – stock.adobe.com